Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

44. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Januar 1908. Nummer 3.

Globe Qualität, Globe Preise,

eingeschlossen in diesem

Januar weißen Verkauf.

Ein $75,000 Ereigniß in Leinwand, Bettüberzügen, Kissenüberzügen, englischem Nainsook und Long Cloths.

Das erste große Globe Ereigniß von 1908 ist jetzt in vollem Schwung. Und gerade wie der Erfolg einer neuen theatralischen Produktion nach ihren ersten Abenden geschätzt wird—so haben wir genau beobachtet jeden Vorgang während der Eröffnung des Weißen Waaren Tages. Der erste große Globe Verkauf seiner Art an Rekord. Und welch' zufriedenstellende Resultate er ergeben hat. Wie gut haben sie sich eingestellt, jene sparsamen Hausfrauen, die genau die Zuverlässigkeit eines Globe Verkaufes kennen. Ein beständiger Strom den ganzen Tag, Vortheile beim hundert erlangend, vollständige Zufriedenheit und doppelten Werth mit jedem Einkauf erhaltend. Eine tüchtige Probe der Wichtigkeit dieses Verkaufes, sowohl wie eine prachtvolle Illustration seiner Größe. Tausende von Ellen von vorzüglichem weißem Materials sind besehen, inspizirt, ja sogar verglichen worden von dieser Masse von Käufern und als **„volles ehrliches Gewicht"** befunden worden auf der Waage der Qualität. Und wir wünschen vor Allem, daß Sie nicht vergessen, daß jedes Stück dieses großen Vorrathes speziell niedrig für dieses Ereigniß angesetzt wurde, weit unter einem früheren Verkauf. Preise die wirklich erstaunlich sind—Preise die nur Globe Einkaufen in großartigen Quantitäten möglich macht. Kommet, sehet selbst den größten und breitesten Verkauf von weißen Waaren, den Scranton je sah.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

J. D. Keiper,
Contraktor und Bau-Unternehmer.
Reparaturen pünktlich besorgt. Möbeln bestens repairirt.
Werkstätte:
205 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 2645 J.

Lorenz & Dörsam
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden St.
Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Beide Telephone.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
E. D. Schultheis.

Geo. J. Keiper & Co.,
Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repairirt.
Office und Werkstätte:
205 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Die elektrische Bahn nach Hazleton läßt nur alle zwei Stunden ihre Wagen fahren.

— Das Soda Gebäude und Kessel- und Maschinenhaus der Dupont Pulver Companie zu Wapwallopen wurden Montag Nacht durch Feuer zerstört und ein Schaden von $40,000 angerichtet.

— James Cummings von hier sah lieber dem Tode durch Verhungern und Erfrieren entgegen, als daß er seine Sparpfennige angriff. Nach seinem am Sonntag erfolgten Tode fand man in seinem Zimmer $140 in Gold versteckt.

— Die Brauer und deren Angestellten in Wilkesbarre haben sich über eine Lohnskala geeinigt und ein Streik ist daher vermieden worden. Das Uebereinkommen bedeutet einen Gewinn für die Brauereiarbeiter, wenn sie auch nicht ihre volle Forderung bewilligt erhielten.

— William Weisgerber von Hancock Straße verstarb kürzlich im Alter von 82 Jahren; ebenso der an der gleichen Straße wohnhafte Thomas Finus, 62 Jahre alt. Nick. Roos von Grant Str. segnete ebenfalls nach langem Leiden am Asthma das Zeitliche im 59sten Lebensjahre, und Anton Gronauer, ein bekannter Bürger, starb anfangs letzter Woche.

Pittston.

— Der Wirth Gus Brady von Plains und der Pole Frank Shishinsky von Midvale wurden Sonntag Morgen, als sie ein Feld nahe der Hancock Station der Laurel Linie kreuzten, von drei Kerlen angehalten. Ersterer entfloh, aber Letzterer wurde von den Strolchen um $30 erleichtert. Später wurden Joseph Haggerty und Frank Shovlin als verdächtig verhaftet und unter Bürgschaft gestellt.

Gewogen und richtig befunden. Nicht was der Fabrikant für sein Fabrikat beansprucht, fällt in die Wagschale, sondern die Probe, die es besteht, zählt. Wir geben daher die Erfahrung von Frau Valentine Gimbel in Mansfield, O. Frau Gimbel läßt sich folgendermaßen aus: „Ich bin seit zehn Jahren leidend und habe sehr viel gedoktert, sowie auch Patent-Medizinen genommen. Hat mir aber nicht gut gethan. Ich wurde immer schlimmer. Ich hatte einen Ausschlag im Gesicht, die Doktoren sagten es sei vom Katarrh, die Leute meinten aber, es wäre Krebs; auch war ich sehr schwach und hatte Herzklopfen und konnte weder schlafen noch liegen. Seit zwei Monaten nehme ich Alpenkräuter-Blutbeleber. Mein Gesicht ist viel besser, so daß sich meine Nachbarn und Freunde wundern, wie schnell es besser wird. Auch fühle ich wieder jung und habe diese letzten sechs Wochen mehr gearbeitet als wie in einem Jahr vorher. Ich bin im August 59 Jahre alt geworden und kann sagen, ich fühle heute so jung als wenn ich 30 alt wäre. Ich danke Ihnen nebst Gott. Ich werde Ihre Medizin stets im Hause halten."—Vorstehendes setzt uns nicht in Erstaunen. Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber rottet das Uebel mit der Wurzel aus und bringt neue Kraft und neue Energie für den Kampf um's Leben.—Hierzu möchten wir noch bemerken, daß Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber keine Apotheker-Medizin ist, sondern nur durch Lokal-Agenten oder direkt von den Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill., im Falle keine Agentur im Orte ist, bezogen werden kann.

Dunmore.

— Die Cambria Seidefabrik dahier, die seit Monatsfrist unthätig war, hat am Montag wieder den Betrieb aufgenommen.

— Die Nay Aug Kohlen Companie hat das John J. Gibbons Kohleneigenthum bei No. 6 käuflich erworben und in Besitz genommen.

Arbeitet nicht für Andere!

Wir richten Ihnen ein Geschäft ein, indem wir Ihnen $100.00 bis $500.00 werth Haushaltungs-Artikel, z. B. Kaffee, Thee, Seife, Parfums, Frucht-Extrakte, Lundin's Wachholderbeeren-Bier, etc., auf Kredit zuschicken. Günstige Gelegenheit für strebsame, ehrliche Personen. Man schreibe an Lundin & Co., 2445 W. Kinzie St., Chicago, Ill.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Stadtrath.

Common Council, 9. Januar.

In dieser Sitzung wurde eine Resolution eingebracht, welche temporär jene Regel suspendirt, die verbietet, daß ein Polizist eine Belohnung annimmt. Der Zweck ist, daß Polizist Lewis Davis die Belohnung annehmen kann, welche Mayor Dimmick für die Ergreifung des Scheusals Perry aussetzte. Die Resolution wurde einstimmig und mit Enthusiasmus angenommen.

Controlleur Eisele legte den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das kommende Fiskaljahr vor, aus welchem zu ersehen ist, daß die Ausgaben sich auf $664,313.40 belaufen werden, während mit der gegenwärtigen Steuererhebung die Einnahmen nur $515,826.61 ergeben werden. Entweder muß nun die Steuererhebung erhöht oder die Ausgaben beschnitten werden, und zwar in der Summe von $148,486.79, ein Kunststück, das den Stadträthen viel Kopfzerbrechen bereiten wird.

Bedeutende Erbitterung wurde erregt, als man den Versuch machte, die Ordinanz für Pflasterung von Siebenter, Railroad und Vierter Avenues in der 6. und 18. Ward anzunehmen und zuletzt wurde die ganze Angelegenheit wieder an das Comite referirt.

Es wurden folgende neue Vorlagen eingereicht: Green — Resolution, die dem William Pedric ein Abzugskanal Assessment von $22.82 zurückerstattet, da er keinen Nutzen hat; angenommen. Morgan—Resolution für Anfertigung von Plänen und Kostenüberschlag für einen Schwimmplatz bei der Olive Str. Einfahrt im Nay Aug Park; angenommen. Davis—Resolution für Exoneration der Bethany Baptisten Gemeinde für einen Seitenweg im Betrage von $68.39; angenommen. Lewis—Resolution, daß ein Comite ernannt werde, das sehen soll, was in Betreff einer Fußbrücke über die Lackawanna Geleise an Süd Siebenter Straße gethan werden kann; angenommen. Ordinanz für Pflasterung von Division Straße, von Süd Main zur Süd Hyde Park Avenue; referirt. Haslem — Resolution zur Durchführung der Ordinanz in Betreff von Sicherheitsbarrieren an den Dodgetown und Broadway Kreuzungen der D. & H. Eisenbahn; angenommen. Partridge—Ordinanz zur Widerrufung der Ordinanz für Lizensirung von Automobilen und deren Schnelligkeit regulirend; referirt. Lewert — Resolution, welche die auf den Flats durch Ueberfluthungen geschädigten Grundeigenthümer von Steuern exonerirt, bis sie für den entstandenden Schaden entschädigt worden sind; angenommen. Jones—Ordinanz für Straßenlichter in der 15. Ward; referirt.

Die Ordinanz für Pflasterung von Green Ridge Straße wurde dem Comite wieder überwiesen, das sie so amendiren soll, daß eine Concretebasis eingeschlossen ist. Den Amendementen zu der Ordinanz für Etablirung eines Bureau der Dampfkesselinspektion wurden beigestimmt und dann die Vorlage bei endgültiger Lesung angenommen.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Emil Lang ist von hier nach Süd Scranton umgezogen.—Die hiesige Schulbehörde hat beschlossen, während der nächsten Sommervakanz an der West Grove Straße ein neues Schulgebäude zu errichten, das $25,000 kosten soll.—Henry Weisenfluh hat sein Interesse in der John Weber Hinterlassenschaft an Thomas Edwards von Old Forge verkauft.—Der Sturm Samstag Nacht hat auch hier viele Leute wach gehalten und ziemlichen Schaden angerichtet. — Der Taylor Grütli Verein erwählte in seiner letzten Versammlung die folgenden Beamten: Präsident, Caspar Tamler; Vize Präsident, Henri Ott; Protokoll. Sekretär, J. S. Gyr; Fin. Sekretär, Melchior Streun; Schatzmeister, Melchior B. Streun; Trustee, Christ Zumbach. Der Verein ist finanziell in gutem Zustande.

— Jakob Sieg von Moosic, Bremser auf der Wilkesbarre & Eastern Eisenbahn, wurde letzte Woche in dem Pocono Bache nahe Stroudsburg todt aufgefunden. Man nimmt an, daß er von einem eisigen Güterwagen fiel und mehrere Stunden todt war, als man ihn auffand.

Von der Südseite.

Herr Charles Weber sen. von Cedar Avenue liegt gefährlich erkrankt nieder.

Den Eheleuten William Bauer von Willow Straße ist ein Töchterlein geboren worden.

Der Maskenball der Scranton Sängerrunde wird am 10. Februar in der Athletic Halle stattfinden, und derselbe wird sich den früheren ähnlichen Festlichkeiten würdig anschließen.

Frl. Elisabeth A. Smith von Pottstown und Joseph Kuhn von Cherry Straße wurden Dienstag Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zum Bund für das Leben eingesegnet.

George Riedmüller von Süd Washington Avenue erhielt am Sonntag, als er die Kirche betreten wollte, die Finger in der Schwingthüre gefangen und bös zerdrückt, einen so schlimm, daß er amputirt werden mußte.

Pauline, die 2jährige Tochter der Eheleute Fred. Sohns von Pittston Avenue, starb Sonntag nach einer kurzen Krankheit an der Lungenentzündung und ihre Beisetzung erfolgte Dienstag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor H. Retter den Trauerdienst leitete.

Der Bayerische Unterstützungs Verein erwählte in seiner Freitag Nacht abgehaltenen Jahresversammlung die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsident, Fritz Fischer; Vize Präsident, Henry Laubscher; Sekretär, John Stuch; Schatzmeister, Henry Breidling; Trustee für 18 Monate, Andreas Glarner.

Der 11. Ward demokratische Club erwählte Freitag Nacht die folgenden Beamten: Präsident, Louis Zimmer; Vize Präsident, Charles Rosar; Sekretär, Peter Noll; Sergeant-at-Arms, John Little. Der regelmäßige Versammlungsabend wurde auf den zweiten Donnerstag im Monat festgesetzt.

Frau Charles Schädel von Stone Avenue feierte kürzlich ihr silbernes „Wochenblatt" Jubiläum, d. h. es waren 25 Jahre verflossen, seitdem sie eine werthe Leserin des „Wochenblatt" wurde. Hoffentlich wird Frau Schädel im Stande sein, bei guter Gesundheit auch das goldene „Wochenblatt" Jubiläum zu feiern.

Alice, die 16 Jahre alte Tochter der Eheleute William C. Döhler von Willow Straße, erlag am Freitag nach längerem Leiden der Auszehrung. Ihre Beisetzung erfolgte Sonntag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der Hickory Str. Presbyterischen Kirche, den Pastor W. A. Nordt leitete.

Man vergesse nicht den nächsten Montag Nacht stattfindenden 24. jährlichen Maskenball des Arbeiter Fortb. und Kranken Unterst. Vereins, der in dessen Halle abgehalten wird. Ein rühriges Comite hat alle Vorbereitungen für einen lustigen Abend getroffen und wer sich gut amüsiren will, sollte diesen Ball nicht vermissen. Diese jährlichen Ereignisse des Vereins gestalten sich immer zu famosen.

Der Scranton Athletic Club hat in einer Freitag Nacht abgehaltenen Versammlung die folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: Präsident, Henry J. Spruks; Vize Präsident, Arthur Hatfield; Schatzmeister, Chas. G. Rosar; Finanz Sekretär, Peter Neuls; Protok. Sekretär, Adam Neuls; Kapitän, Burkhart Wirth; Trustee für drei Jahre, August Schneider; Trustee für ein Jahr, Adolph Hammen; Bibliothekar, George Wirth. Der Jahresbericht zeigt, daß der Verein sich in blühendem Zustand befindet.

Wie ist dies:

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth. Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Waldina, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Die Polen Edward Thomas und Peter Falistasky von Archbald, die in der Neujahrsnacht ihren Landsmann Peter Williams durch Messerstiche verletzten und dann auf die O. & W. Geleisen legten, wurden Samstag verhaftet. Williams konnte sich von den Geleisen wälzen und entging so dem Tode durch Ueberfahrung; er wird sich wieder von den Messerstichen erholen.

— Stella Tareiskewz, ein 15 Jahre altes polnisches Mädchen von Priceburg und in der Bliß Seidefabrik angestellt, wollte Donnerstag Abend schneller nach Hause gelangen und kroch daher unter einen Zug, der ihr den Weg blockirte. Ein Arm lag schon auf den Schienen, als der Zug plötzlich in Bewegung gesetzt wurde und das Resultat war, daß ihr der Arm vollständig vom Körper getrennt wurde. Das Mädchen wird sich von der Verletzung erholen.

— Florence, die 17 Jahre alte Tochter des Michael Daley von Dutch Hill, Archbald, wurde Freitag Abend das Opfer eines brutalen Ueberfalles, denn während sie mit der Zubereitung des Abendmahles beschäftigt war, betrat ein Mann unbemerkt das Haus, schlug sie nieder, knebelte sie und band sie dann auf einen Stuhl fest. Der Kerl machte sich dann daran, die Wohnung zu durchstöbern, wobei er genügend Geräusch machte, um den obenauf weilenden Vater des Mädchens aufmerksam zu machen, dessen Erscheinen den Eindringling zur Flucht trieb. Nachdem Daley seine Tochter aus ihrer unangenehmen Lage befreit hatte, benachrichtigte er die Nachbarn, die dem Kerl dann nachgingen und zugleich schworen, daß sie nicht ruhen würden, bis er eingefangen ist.

(Carbondale Correspondenz.)

— John Chisack von No. 4, ein Felsenarbeiter in der Black Diamond Zeche, erhielt Samstag durch einen schweren Felsenfall das Rückgrat gebrochen und wurde in hoffnungslosem Zustand dem Rothfall Hospital überwiesen.

— Der Italiener Michael Cresso von Cliff Str. wurde früh Sonntag Morgen in der Gasse bei der Mt. Carmel Kirche betrunken und halb besinnungslos aufgefunden und dann heimgetragen, wo er mehrere Stunden später starb, wie der Coroner durch eine Leichenschau feststellte, am Alkoholismus.

— William H. Evans von Nord Terrace Straße, der als Maschinenleiter bei dem Powderley Brecher No. 3 angestellt war, wurde Samstag Vormittag von dem großen Schwungrad getroffen und besinnungslos niedergeschlagen, dabei eine Verletzung am Kopf erhaltend, die eine Stunde später seinen Tod zur Folge hatte.

— Die an Electric Court wohnhafte Italienerin Carmelo Pettenato erhielt früh Samstag Morgen durch eine explodirte Lampe so schauderhafte Brandwunden, daß ihre Genesung ausgeschlossen erscheint. Die Frau wollte einer erkrankten Nachbarin Beistand leisten und da es noch dunkel war, zündete sie eine Lampe an, mit welcher sie stolperte, sodaß die Lampe explodirte und das Oel auf ihre Kleidung gespritzt wurde.

Von Petersburg.

— Unter den halben Dutzend Kandidaten, die sich um die Nomination für Schulrath der 10. Ward bewerben, befindet sich nur ein Deutscher, nemlich Herr William H. Hoffmann, der gegenwärtig als solcher fungirt. Herr Hoffmann hat sich während seines Amtstermines mit Eifer seinen Pflichten gewidmet und verdient, wieder erwählt zu werden. Die Primärwahl findet am 25. Januar statt und jeder deutsche Bürger sollte dazu sehen, daß Genannter die Mehrzahl der Stimmen erhält, um seine Erwählung sicher zu machen.

Wayne County.

Honesdale. — Frau Elisabeth Van Küren von hier starb Sonntag in der Wohnung ihrer Tochter zu Scranton und ihre Beisetzung erfolgte Montag dahier. Die Verstorbene war die Wittwe des Cornelius Van Küren. — Frau August Hartung, eine geachtete Bürgerin unserer Stadt, starb Sonntag Morgen in ihrer Wohnung an River Straße. Die Verstorbene wird von einer Tochter und zwei Söhnen überlebt.

Hyde Park Notizen.

— Dr. August König's Hamburger Brustthee wird als ein vorzügliches Mittel gegen alle Erkältungen anerkannt. Er sollte in keinem Haushalte fehlen.

— Der starke Windsturm am Sonntag Morgen richtete auf dieser Seite bedeutenden Schaden an. Unter anderem wurde das Fairchild Hotel entdacht und die großen Schaufenster des Metzgermeisters William Trostel an Jackson Str. eingestoßen.

— Peter Finkler von Bald Mount, der auch in Scranton wohlbekannt war, starb Montag nach einer kurzen Krankheit im Alter von 79 Jahren. Die Beerdigung erfolgt heute Nachmittag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche, im Kathedrale Friedhof.

— Der Italiener Tony Pasco, ein Handlanger bei dem Umbau des Hampton Dampfheizungs Werkes der Lackawanna Companie, wurde Freitag während der Arbeit unter mehreren Tonnen Backsteinen begraben und so schwer verletzt, daß er kaum mit dem Leben davon kommen wird. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Taylor Hospital.

— Eine Tochter des verst. Polizisten James Saul von Nord Bromley Avenue erhielt Montag Vormittag an der Ecke von Lackawanna und Franklin Avenues die Zehen ihres linken Fußes sehr schlimm zerdrückt, als der schwere Hotel Jermyn Omnibus ihr den Fuß überfuhr. Es ist sehr wahrscheinlich, daß ihr mehrere Zehen amputirt werden müssen.

— James Moran von Howard Place, als Weichensteller von der Lackawanna Companie im Taylor Hofe angestellt, stolperte und fiel Sonntag Nachmittag während der Arbeit, wobei seine Kleidung von einem Karren gefangen und er eine ziemliche Distanz geschleift wurde. Zum Glück konnte er sich von den Rädern freihalten, sodaß er nicht getödtet, sondern nur böse Schrammen und verschiedene Schnittwunden erhielt.

— Während die Hyde Parker Feuer Companieen bei dem Centre Straße Brande waren, brach in einem Doppelhause an Eynon Straße ein Feuer aus, welches das Gebäude vollständig zerstörte und neunzehn Personen obdachlos machte, von denen viele nur mit Mühe gerettet werden konnten. Die Feuerleute Beverly Chase und John Davis wurden durch die Explosion einer Lampe verletzt. Der Feuerschaden beträgt $6000.

— Joseph Ansley von Meridian Straße reichte Freitag im Gericht eine Bittschrift ein, die bezweckt, daß eine Commission ernannt werde, um festzustellen, ob Asher Brooks von Clark's Summit nicht an Geistesstörung leidet. Brooks hat schon seit Wochen die Ansley Familie durch sein Betragen belästigt und bedroht und man ist zu der Ueberzeugung gelangt, daß es nicht bei ihm richtig im Oberstübchen ist.

— Ein Straßenüberfall, der sich am Dienstag zuvor ereignete, wurde erst letzten Freitag der Polizei berichtet. Ein Mann, der seinen Namen nicht genannt haben will, wurde nachts auf dem Heimweg an der Ecke von Rebecca Avenue und Lafayette Straße von zwei Kerlen überfallen, die dann seine Taschen untersuchten und um seine aus nur 85 Cents bestehenden Baarschaft erleichterten. Seine goldene Taschenuhr nahmen sie auch aus der Tasche, gaben sie aber wieder zurück und ließen dann den Ueberfallenen laufen.

— Während der Wirth Louis Steckel von Luzerne Straße Ende letzter Woche ein Schläfchen nahm, erleichterte ihn der Ex-Konstabler James Kennedy von der 21. Ward um eine Rolle von Banknoten im Betrag von $450, ließ aber beim Fortschleichen eine Metallmünze fallen, die genügend Geräusch machte, um den Wirth zu erwecken. Steckel versuchte dann Kennedy zu ergreifen, doch dieser entwich, nachdem er das Geld gegen Steckel geworfen. Edward O'Donnell, der sich in Kennedy's Begleitung befand, entfloh mit demselben, jedoch wurden beide Samstag Nacht an N. Main Avenue dingfest gemacht und Kennedy später in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, während O'Donnell mit einer Strafe von $10 entkam.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Straße,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten, Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Razorine.
Macht Rasirmesser scharf und hält sie scharf.
Kommt in kleinen, compakten Kuchen, mit voller Anweisung auf jedem Kuchen.

Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
sie allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden prämptlich und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlergauern.

Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa